

Wein wächst bald auch auf der Alm

Bald keine Ausnahme mehr: Kitzcock auf 564 Meter Seehöhe war lange Zeit eines der höchstgelegenen Weinbaugebiete in Österreich.



Wir ernten alschriesling jetzt von um fünf Wochen eher als meine Großern. Unsere Top-Lagen wandern in höhere Lagen. Sie liegen bald nicht mehr bei 300, sondern 450 bis 600 Meter Seehöhe.

Franz Pretenthaler, Winzer



Höhere Temperaturen führen zu zinen mit hohem Koholgehalt und ringer Säure. Der nsamtrend geht er genau in die andere Richtung.

Harald Wohlmuth jun., Winzer

Weinbau bis über 1000 Meter? Steirische Gunstlagen für Weinbau werden sich laut neuer Studie massiv ausweiten. Und wie der Klimawandel schon jetzt im Weinglas zu spüren ist.

Ulrich Dünst ist der Weinbauaktivist in der Steiermark, der die Pistenraupe abt. Ein Expertenteam rund um Klimawissenschaftler Franz Pretenthaler (Joanneum Research) lässt jedenfalls mit einem neuen Buch, Weinbau und Klimawandel, autorisieren. Demnach werden die heimischen Winzer eher der Hauptprofiteure des Kl-

mawandels sein. „Vorausgesetzt sie passen sich früh genug an“, sagt Pretenthaler. Vor allem in der Steiermark werden sich beim prognostizierten Anstieg der Durchschnittstemperatur um zwei Grad bis 2064 die Gunstlagen für Weinbau flächennmäßig vervielfachen (siehe Grafik), sagt Meteorologe und Mitherausgeber des Buches, Herbert Formayer. „Wein braucht eine

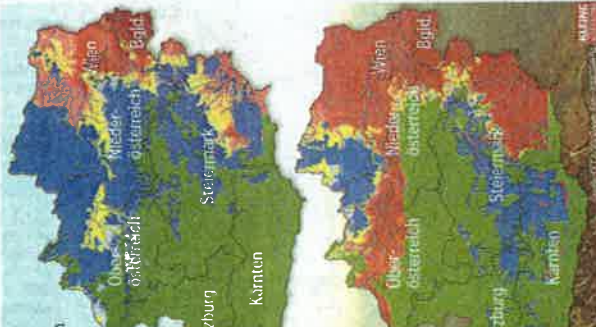
WEINBAU – GUNSTLAGEN IN ÖSTERREICH

Bisher war Weinbau in der Steiermark eher nur an begünstigten Randlagen ideal möglich. Durch die Erwärmung weiten sich die Gunstlagen massiv aus. Voraussetzung sind u. a. eine Jahrestemperatursumme von mehr als 3500 Grad und kein starker Winterfrost (oder Kalkflutseen).

- Günstig für Weinbau
- In Gunstlagen (Südhang) möglich
- im Winter zu kalt
- Zu viel Niederschlag

Eignung der Weinbaugebiete 1981–2010

Prognose für Weinbaugebiete 2036–2065



Steirische Winzer werden vom Klimawandel profitieren, wenn sie sich früh genug anpassen.

Franz Pretenthaler, Wissenschaftler, Joanneum Research



Die steirischen Weingunstlagen könnten sich bald vervielfachen.

Herbert Formayer, Institut für Meteorologie, Universität f. Bodenkultur

TUELLES AUS DEN REGIONALTEILEN



Gertraud Habert-Schwarz

richte fusioniert
LEOBEN, JUDENBURG. Bis 2015 werden die Bezirksgerichte Knittfeld und Judenburg sowie ein und führung fusioniert. Standorte Liezen und Judenburg werden je 40 Mitarbeiter haben, erklärt die Leoben-Gerichtspräsidentin Ilke Habert-Schwarz.

Team-Stronach-Chef wirft das Handtuch
LEOBEN. Turbulenzen beim Team Stronach in Leoben. Der Polizeibeamte Günter Angerer wurde erst Ende April als Sprecher gewählt und wirft nun das Handtuch. Es habe „gewaltige Auffassungsunterschiede gegeben“, begründet Angerer. Nachfolgerin an der Spitze der Leobener Stronach-Ortsgruppe wird Bezirkssprecherin Elisabeth Weigl.



Peter Gerwig mit Künstlern

Künstlerbegegnung
ST. LAMBRICHT. Die 30. Künstlerbegegnung im Stuf dauert von heute bis Sonntag. Info unter Tel. (0 35 85) 23 05 22. Die Berichte in voller Länge finden Sie in den zehn Regionalteilen unter www.kunstbegegnung.at

Einbruch in Lokal
KALSDORF. Vorerst unbekannt Täter zwängten in der Nacht zum Mittwoch die Eingangstür zu einem Café in Kalsdorf auf. Ihr Ziel: ein Tresor, den sie offenbar mit einem Winkelschleifer öffnen konnten. Mit dem erbeuteten Bargeld gelang ihnen die Flucht.

„Bio-Awards“
KALSDORF. 6200 Konsumenten wählten mit Bio Ernte Steiermark und Radio Steiermark ihre liebsten Biobauer. Den bronzenen Siamann holte sich Ferdlmann Wölfl (Neumarkt), weitere Finalisten: Gottfried Krenn (Kapfenstein), Anita Pranger (St. Anna am Alpein).

PAGRO DISKONT

ALLE SCHULE- UND DAS SOFORT.

32-tlg.

19.99

Bastelkoffer

- 12 Supersans DUO Fasermarker
- 10 Wachsmalkreiden
- 6 Supersticks, x 8 lg Buntstifte
- 1 Pastelzelenblock
- DIN A4, 18 Blatt
- 1 UHU Sic B.2.9
- 1 SAX Universal-schere, 13 cm
- 1 Kunststoff-Koffer

gültig von 27.06. – 03.07.2013
2 Kopien über Artikel und Preis vorbestellen! Druck & Distribution: Angebots gültig solange der Vorrat reicht.
www.pagro.at